Mittelbayerische

RODING



AKTION

Die Walder starten ein Bürgerbegehren zum "Bruckerl-Erhalt". **SEITE 25**

IN KÜRZE

Der Bauausschuss tagt am Donnerstag

RODING. Am Donnerstag, 11. Februar, findet um 15.30 Uhr im Rodinger Rathaus die 6. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt. Vorgeschaltet ist eine nichtöffentliche Ortseinsicht. Danach folgen im öffentlichen Teil Bauanträge und Bauvoranfragen.

ANZEIGE-



Knifflige Fragen beim Wanderquiz

RODING. Im Zeitraum vom 23. bis 31. Januar hat der Schützenverein "Waldeslust" Roding-Bahnhof zu einem Wanderrätsel rund um Oberkreith eingeladen. Der familienfreundliche Rundweg führte vom naturnahen Klassenzimmer über den neuen Radweg zum Strahlfelder Fußballplatz und von dort über Waldwege zurück nach Oberkreith. Die Organisatoren haben acht Stationen mit Fragen rund um den Verein und über das Schützenwesen vorbereitet und damit die Teilnehmer vor zum Teil knifflige Rätsel gestellt. Die Fragen für die jungen Teilnehmer wurden "kinderfreundlich" gestaltet. Die Mitglieder haben das Wanderquiz gut angenommen. Insgesamt haben sich 46 Mitglieder, darunter acht Kinder, mit Begeisterung beteiligt und waren froh über die willkommene Abwechslung in dieser schwierigen Zeit. Während alle Kinder ihre Fragen komplett richtig beantworteten, war dies bei den Erwachsenen nicht immer so. Viele scheiterten an der Frage "Wie viel Kilogramm wogen die Schweine beim Schlachtfest 2020?" Richtige Antwort: "o kg.", da diese originelle Veranstaltung, die jeweils am 1. Mai stattfindet, erstmals seit 39 Jahren wegen der Pandemie ausfallen musste. Bei nächster Gelegenheit werden aus den richtigen Abgabezetteln als Belohnung kleine Sachpreise verlost. (raw)

FÜR DEN NOTFALL

Polizei:	110
Leitstelle für Feuerwehr	
und Rettungsdienst:	112

Giftnotruf: (089) 19 240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Notdienst-Apotheken: Kloster-Apotheke am Steinmarkt, Cham; Johannes-Apotheke, Stamsried; St. Ägidius-Apotheke, Bruck.

INTERVIEW

Susi & die Spiesser haben einen neuen Mut-mach-Song

Lebenszeichen mit viel Gefühl

KULTUR Susi Raith & die Spiesser arbeiten an einer neuen CD. Ein Vorgeschmack ist schon zu hören, der auch die aktuelle Situation behandelt.

Der neue Song heißt ,Manchmal', er fließt ruhig dahin und beschreibt doch die angespannte Situation. Ist das so?

Ja, der Song beschreibt einfach eine Lebenslage, in der sich bestimmt gerade viele Menschen befinden. Ich denke, man steht im Leben immer vor Entscheidungen, ist oft hin und her gerissen. Der Song beschreibt aber auch, dass es irgendwie immer weitergeht und schaut positiv in die Zukunft. Die Menschen möchten einfach eine gute Zeit haben. Alle sehnen sich nach Normalität und Alltag. Wobei ich mich immer frage, war die Zeit vor Corona "normal" oder haben wir einfach auch zu sehr in Saus und Braus gelebt – und nun bekommen wir die Rechnung?! Irgendwie will der Mensch immer das, was er gerade nicht hat. Sonst möchte jeder ausbrechen aus dem Alltag jetzt sehnen sich alle danach. Da könnt' ich jetzt Stunden drüber schrei-

Wer hat den Song geschrieben?

Der Songtext stammt aus meiner Feder. Arrangiert haben wir das Lied aber gemeinsam, die Spiesser und ich.

Und wo wurde das Video im verschneiten Wald gedreht?

Das Video haben wir letzte Woche bei uns im Wald gedreht, hinterm Haus bei Roßbach. Wir hatten noch viel Schnee, weil wir einfach hoch liegen.

Wie erlebt man als Band den Stillstand?

Wir haben uns sehr auf 2020 gefreut, der Kalender war voll – und dann kam Corona, Alle Termine wurden verschoben. Wir durften uns nicht mehr treffen. Der letzte Sommer brachte dann doch noch ein paar schöne Konzerte und wir hatten wieder Hoffnung. Ende Oktober haben wir dann noch in Regensburg ein Konzert gespielt und zwei Tage danach war Lockdown. Wieder musste man Termine verschieben.

Und was ist aktuell los?

Gerade verschiebe ich alle Frühjahrstermine ins Frühjahr 2022. Bei den Verträgen ist das Datum teilweise schon zweimal durchgestrichen. Dauernd ist man auf der Suche nach Terminen und hofft, dass sie irgendwann stattfinden. Ich kenn' ja viele Veranstalter, und wenn ich hin und wieder mit einem telefonier', kommt am Ende der Satz: "Ja dann bis nächstes Jahr. Hoffentlich erkenn ich dich dann noch!" Viele Veranstalter möchten einfach abwarten, bis man neue Termine ausmacht, irgendwie verständlich. Die Planungssicherheit liegt gerade bei null.

Und wovon lebt Kultur gerade?

Wir haben zu Hause ein Studio, in dem wir gerade viel sitzen und kreativ arbeiten. Etwa unsere CD-Aufnahmen abmischen, neue Songs schreiben und Ähnliches. Wir können zumindest von zu Hause aus arbeiten. Ich treffe mich auch mit anderen Kollegen per



Lockdown im Schnee: Susi & die Spiesser machen mit einem neuen Song den Corona-Alltag zum Thema. Die Videoaufnahmen dazu wurden in Rossbach gemacht, hinterm Haus bei Susi Raith. FOTOS: SUSI RAITH

WO DER NEUE SONG ZU HÖREN IST

Band: Susi & die Spiesser ist die neue tion um Susi Raith 17 Iak lang war sie mit den Raith Schwestern in ganz Süddeutschland unterwegs und hat im Dialekt das Leben besungen. Seit 2020 gibt es auch etwas Eigenes von ihr und ihrer Ausnahmestimme zu hören. Dabei geht um Musik, und zwar nur um Musik mit Liedern in Mundart und Englisch.



Song: Der erste Song der neuen CD, vor dem Erscheinen ist, heißt "Manchmal" und ist über Youtube hör- und sehbar(https://youtu.be/akVVmcjU-OzQ). Über die Homepage www.susiraith.de sind Termine einsehbar, am 14. Mai ist einer bei Burglengenfeld. Und wer eine Tasche mit Raith-Label will: www.raithstoff.de.

Zoom zum Ratschen. Dabei ist ein neues Projekt entstanden, das jetzt in den Startlöchern steht ... Aber da man sich gerade nicht treffen darf, dauert es einfach noch ein wenig.

Viele verzweifeln – wo zieht Ihr die Hoffnung her, zu singen: "Das Leben ist schön, so wie es ist"?

Ich bin nun auch schon 20 Jahre selbstständig und in dieser Branche unterwegs. Selbstständigkeit birgt immer ein großes Risiko - aber gibt einem eben auch Freiheiten. Man lernt damit zu leben und weiß, dass es auch irgendwie immer weitergeht und dass vieles an einem selbst liegt. Man muss immer offen sein für alles und flexibel bleiben, Neues ausprobieren. Und feige darf man auch nicht sein in dem Job. Es kann immer sein, dass etwas nicht klappt. Ich persönlich bin gern zu Hause bei meine Tieren. Ich bin viel in der Natur draußen und genieße es

gerade jetzt, nicht in der Stadt zu leben. Außerdem habe ich einen großen Freundeskreis, auf den ich immer zählen kann. Das geht bei den Nachbarn los und endet irgendwo auf der Welt. Mein anderes Hobby ist nähen. Ich entwerfe Taschen. Und weil ich gerade so viel genäht habe, gibt es ab nächster Woche einen Online-Shop namens Raithstoff. Und nebenbei studiere ich ja noch, hock' gerade über der Bachelorarbeit: Langweilig wird es mir nie!

Was plant ihr 2021 konkret?

Wir hoffen zumindest ab Mai, alle Termine, die auf meiner Homepage www.susi-raith.de stehen, spielen zu können. Ob die Festivals, die geplant sind, kommen, weiß ja keiner. Aber ich denke, dass es diesen Sommer schon viele Konzerte geben wird, weil man einfach auf die Erfahrungen vom letzten Sommer zurückgreifen kann. Letztes Jahr war ja alles noch ganz neu. Wenn sich die nächsten Jahre die Konzerte aber immer auf den Sommer reduzieren, wird es für uns alle schwierig werden, weil die Zeit zu kurz ist.

Die neue CD soll bald kommen. Ist sie schon fertig?

Die Songs sind so gut wie fast alle eingespielt. Ein paar Feinheiten gibt es noch zu machen. Mein Mann sitzt täglich dran und mischt sie ab. Dann muss sie noch zum Mastern, dann in den Druck. Wir hoffen, dass wir sie in vier bis sechs Wochen haben.

Habt ihr persönlich schon Erfahrungen mit Corona gemacht?

Ich kenne persönlich bis jetzt niemanden, der daran verstorben ist, darüber bin ich wirklich froh. Ich kenne aber einige, die Corona hatten, jedoch keinen schweren Verlauf. Trotzdem darf man das nicht auf die leichte Schulter nehmen. (ck)